

Bundesminister Hahn tritt für Qualitätssicherung bei CSR Beratung ein



Erstmalige Akkreditierung von CSR-Consultants in Europa

Credit: WKÖ

Fotograf: WKÖ

Utl.: Unternehmensberater erstmals als CSR-Consultants akkreditiert =

Wien (PWK956) - Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility -CSR) soll künftig noch mehr Stellenwert haben. Dazu bedarf es auch qualifizierter und gut aus- und weitergebildeter Unternehmensberater. Erstmals in Europa wurden heute vormittag "CSR Consultants" durch Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn die Akkreditierung überreicht. Die Akkreditierung wurde ins Leben gerufen, um die Kompetenzen der CSR-Consultants der interessierten Öffentlichkeit und potentiellen Kunden noch besser präsentieren zu können. Um als CSR-Consultants akkreditiert zu werden, bedarf es einer umfassenden Ausbildung sowie auch Praxis auf dem Gebiet der CSR. Diese Basis und verpflichtende Weiterbildung stellen den hohen Qualitätsstandard der Leistungen der akkreditierten CSR- Consultants sicher. "Diese Akkreditierung der ersten acht Consultants soll die hervorragende Qualität der Beratungen unterstreichen und Signal dafür sein, dass CSR ein integriertes Managementkonzept sein sollte. CSR ist ein wichtiges Instrument für die nachhaltige Unternehmensführung und -sicherung und damit ein Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit", betonte der Minister.

Diese Akkreditierung belegt die hervorragende Qualität der Berater in den Belangen von CSR. Neben einer umfassenden Ausbildung wird bei der Akkreditierung der CSR-Consultants auch der Bereich Weiterbildung, Forschung sowie Praxis durch eine Akkreditierungskommission geprüft. Die Akkreditierung wurde vom Fachverband UBIT gemeinsam mit der Incite GmbH und der Expertsgroup der CSR-Consultants entwickelt, um die sehr gute Qualität der Berater

zu dokumentieren und um potentiellen Kunden Kriterien für die Auswahl von geeigneten Beratern zu bieten. Nicht zuletzt wird damit den langjährigen Forderungen der Kundenvertreter und der Wirtschaft entsprochen

Seitens der WKO wird die Freiwilligkeit von CSR und die Rücksichtnahme auf die Besonderheiten der KMUs betont.

Durch die Einführung einer Auszeichnung für Unternehmen mit Verantwortung (Trigos), die Entwicklung eines CSR-Leitbilds und die Gründung des Vereins respACT hat die Unternehmerseite bewiesen, dass ihr CSR ein großes Anliegen ist. Es wird aber von der Wirtschaftskammer Österreich auch der Standpunkt vertreten, dass CSR nicht zertifizierbar bzw. gesetzlich verordenbar ist. (IP)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

~

Wirtschaftskammer Österreich
Stabsabteilung Wirtschaftspolitik
Mag. Andreas Schneider
Tel.: (+43) 0590 900-4270
Fax: (+43) 0590 900-258
<mailto:wp@wko.at>
<http://wko.at/wp>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0142 2008-12-10/11:34

101134 Dez 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081210_OTS0142